

Tätigkeitsbericht über das Jahr 1972/73

Am 11.3.72 fand in der Gastwirtschaft Günter Baum die Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr statt.

Anwesend waren 28 Mitglieder.

Ortsbrandmeister Felix Hackl begrüßte alle Anwesende, insbesondere Bürgermeister und Ehrenmitglied Walter Baum, Ehrenmitglied Löschmeister Karl-Heinz Kreisel, sowie Kreisbrandmeister Kamerad K. Diefenbach aus Heimbach.

Anschließend gab Ortsbrandmeister Felix Hackl die Tagesordnung bekannt.

- | | |
|------------------|--------------------|
| Punkt <u>I</u> | Tolenehrung |
| Punkt <u>II</u> | Tätigkeitsbericht |
| Punkt <u>III</u> | Kassenbericht |
| Punkt <u>IV</u> | Vorstandwahl |
| Punkt <u>V</u> | Wünsche u. Anträge |

Zu Punkt I. Sämtliche Anwesende erhoben sich von den Plätzen, um den verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

Zu Punkt II. Schriftführer Josef Mosch verlas den Tätigkeitsbericht.

Zu Punkt III. Kassier Horst Kreisel erstattete den Kassenbericht. Die Kasse wurde geprüft und für richtig und in Ordnung befunden. Dem Kassier wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zu Punkt IV. Vorstandwahl. Ehrenmitglied Walter Baum stellte den Antrag diesen Punkt für ein Jahr zu vertagen, da eine neue Satzung der Freiw. Gemeinde Hohenstein ausgearbeitet wird. Einstimmig

wurde den Antrag stattgegeben. Hiermit bleibt der alte Vorstand für ein weiteres Jahr im Amt. #

Zu Punkt I. Es wurde beschlossen an den Feiernweh-
festen in Rückerhäusern und Holzhausen teilzu-
nehmen. Außerdem soll auch in diesem Jahr
wieder ein Wiesladfest stattfinden. Bürgermeister
Walter Baum dankte allen Feiernwehkameraden
für in diesem Jahr geleistete Arbeit zum Wohle
und zum Segen aller Bürger und versprach das
auch der langersehnte Wunsch nach einem neuen
Löschfahrzeug in Erfüllung gehen wird. Orts-
brandmeister Felix Hackl schloß die Jahreshaupt-
versammlung. Anschließend gab es noch ein ge-
mütliches Beisammensein, welches unter Anwesenheit
der Frauen unserer Feiernwehkameraden verschönert
wurde.

Nachtrag. Als Kassenprüfer wurden die Kameraden
Paul Poths, Willi Kandler u. Günter Baum ge-
wählt.

Die Frühjahrstagung in Hahn wurde von den
Kameraden Felix Hackl, Werner Feinstbaum u.
Josef Mosch besucht. Anläßlich zum 80-jährigen
Geburtsstag unseres hochverehrten Ehrenmitglieds
Hauptbrandmeister Josef Schraun, Michelbach...
beteiligte sich unsere Wehr mit einem Fackelzug.
Die Kameraden Hackl u. Mosch überreichten
Ihm einen Geschenkkorb. Am 25. 5. fand dann
das sogenannte Wiesladfest wegen schlechten
Wetter in der Turnhalle statt. Die Feiernweh-

festen Ruckershausen und Holzhausen würden (ebenfalls) von unserer Wehr berührt. An der Wahl des neuen Ortsbrandmeisters für die Grop-Sauende Hohenstein in Holzhausen nahm ebenfalls unsere Wehr teil. Zum neuen Ortsbrandmeister wurde Werner Schön aus dem Ortsteil Born gewählt. Nach zweimaliger Besichtigung unseres neuen Löschfahrzeuges in Ulm wurde das Fahrzeug am 26. 9. 72 geholt und nach Bad-Schwalbach überführt.

Am 29. 9. 72 fand dann bei einer Feiernstunde, zu der auch die Angehörigen der Feiernwehrekameraden, sowie die ehemalige Gemeindevertretung eingeladen war, die Schlüsselübergabe im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Bürgermeister Walter Baum überreichte den Ortsbrandmeister Felix Hackel die Schlüssel des neuen Löschfahrzeuges und verband damit auch den Wunsch und die Hoffnung, daß der Wagen so wenig wie möglich in Ernstfällen benötigt wird. Er nahm so die Gelegenheit auch wahr, noch einmal im Namen aller Kennethaler der Wehr Dank und Anerkennung für ihre stete Einsatzbereitschaft und ihren Idealismus auszusprechen. Die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges sei hierfür ein sichtbarer Ausdruck. Zugleich überreichte Walter Baum dem gesamten Vorstand der Wehr die von der Gemeinde gestifteten Ehrensteller, die vor dem Zusammenschluß von Grop-Hohenstein bereits verdienten Bürgern verliehen

worden waren. Vor dem Dorfgemeinschaftshaus war das LF8 mit Vorbauerpumpe aufgeföhren und hier konnten die Anwesenden das neue Gerät zur Sicherung des örtlichen Brandschützers bewundern. Ernst Schneider von der Lieferfirma konnte dort auch den Interessenten die Einzelheiten des neuen Wagens erläutern. Brandmeister Josef Mosch nahm die Gelegenheit auch wahr, den Organen der Gemeinde, insbesondere Bürgermeister u. Ehrenmitglied Walter Baum sowie Löschmeister u. Ehrenmitglied Karl-Heinz Kreisel für das Bemühen um das neue Löschfahrzeug zu danken. Das Verhältnis zwischen Gemeinde und Feuerwehr war von jeher schon das Beste. Das beweist die Aufgeschlossenheit und die stets erwiesene Hilfe. Die Freiwillige Feuerwehr Hemmthal übernimmt das Fahrzeug mit dem Versprechen es stets durch die Obhut und pflege der Kameraden immer einsatzbereit zu haben wenn Gut und Leben unserer Mitbürger in Gefahr sind.

Am 2. 12. fand im Dorfgemeinschaftshaus eine Weihnachtsfeier der Feiw. Feuerwehr statt. Wie sehr ist doch gerade eine Weihnachtsfeier oder Kameradschaftsabend der Feuerwehr dazu angetan, das Gefühl der Verbundenheit zu festigen. Denn überall dort, wo sich Feuerwehrmänner im freiwilligen Einsatz einfinden um Leben und Gut der Mitmenschen zu schützen, findet doch eine tätige Kameradschaft ihre würdige

Erfüllung. Der Nikolaus überreichte den Frauen
der Feuerwehrkameraden ein kleines Geschenk.

✶

Die Kameraden Kreisel Karl Heinz, Masch Josef
u. Kreisel Horst wurden im Krankenhaus besucht,
und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Mögen unsere künftigen Aufgaben und
Ziele festen Zuvorstands sein, zum Wohle unserer
Feiern. Feuerwehr, sowie unserer Geliebten und
unseren Mitbürgern.

✶ Die Feuerwehrkameraden erhielten ein Taschen-
messer mit Eingravierung Feiern. Feuerwehr
Heimethal als Weihnachtsgeschenk.

Kamerad Karl-Heinz Kreisel überbrachte
unserem Ehrenmitglied Hauptbrandmeister
und Kreisbrandmeister o.D. sowie seiner
lieben Gattin ebenfalls ein kleines Weihnachtsgeschenk.